

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1931

83 (19.2.1931) Morgenausgabe

Verkaufspreis: pro Haus monatlich 2.20 RM. ...

Badische Presse

und Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Donnerstag, den 19. Februar 1931.

Eigentum und Verleger: ...

Das Arbeitslosenproblem.

Brauns über die Aufgaben des Gutachterausschusses.

Berlin, 18. Febr. (Funkpruch.) Am Mittwochabend hielt ...

Seite sind rund 5 Millionen Arbeitslose mit ihren Familien ...

Der Ausschuss muß aber auch auf die Grenzen aufmerksam ...

Die zweite Hauptfrage, mit der sich der Ausschuss eingehend ...

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, verfügt der Ausschuss ...

Die parlamentarische Lage.

Berlin, 18. Febr. (Drahtmeldung unserer Berliner Schrift ...

Der Reichstag tritt am Donnerstag nach einer kurzen ...

Die Abgeordneten sind lediglich zu einer Fraktions- ...

Somit ist insofern eine gewisse Klärung inzwischen einge- ...

Der jaarländische Grenzzwischenfall.

U. Saarbrücken, 18. Febr. Die Unterjüngung des Falles ...

anlassung des Ernährungsministers Schiele Fäden zu den ...

Von deutschnationaler Seite wird dabei wieder die preußische ...

Beschämende Szenen:

Prügelei im Wiener Parlament

Zwischenrufe arten in eine wüste Schlägerei aus.

Wien, 18. Febr. (Funkpruch.) Im Nationalrat kam es ...

Zum Kapitel Handel hatte der Abgeordnete Wallisch das ...

Der Heimathloßabgeordnete Hainze und der Sozialdemokrat ...

Der Leipziger Waffendiebstahl-Prozess.

Leipzig, 18. Febr. (Funkpruch.) Im Leipziger Waffendiebstahl- ...

Hoffmann habe nun ausgespakt und erklärt: „So etwas ist mir ...

Der Angeklagte Wagner erklärte, er sei eigentlich nur deshalb ...

Die Verhandlung wurde dann auf Donnerstag vertagt.

Der jaarländische Grenzzwischenfall.

U. Saarbrücken, 18. Febr. Die Unterjüngung des Falles ...

Kommunistenheze in Danzig.

Polizeiliche Maßnahmen / Schwere Ausschreitungen

Danzig, 18. Febr. (Funkpruch.) Die kommunistische „Danziger ...

In der Innenstadt kam es dennoch heute mittag zu großen ...

Als vom Parteibüro mehrere Nationalsozialisten ihren Kame- ...

Prügelei im Wiener Parlament

Zwischenrufe arten in eine wüste Schlägerei aus.

Wien, 18. Febr. (Funkpruch.) Im Nationalrat kam es ...

Zum Kapitel Handel hatte der Abgeordnete Wallisch das ...

Der Heimathloßabgeordnete Hainze und der Sozialdemokrat ...

Der Leipziger Waffendiebstahl-Prozess.

Leipzig, 18. Febr. (Funkpruch.) Im Leipziger Waffendiebstahl- ...

Hoffmann habe nun ausgespakt und erklärt: „So etwas ist mir ...

Der Angeklagte Wagner erklärte, er sei eigentlich nur deshalb ...

Der jaarländische Grenzzwischenfall.

U. Saarbrücken, 18. Febr. Die Unterjüngung des Falles ...

Verksammlungsverbot in der Pfalz.

Dr. Spener, 18. Febr. Die Regierung hat heute für die Zeit ...

Die nationalsozialistische Gegenkundgebung verboten.

Berlin, 18. Febr. (Funkpruch.) Der Polizeipräsident ...

Dr. Jarres' letzter Versuch.

U. Duisburg, 18. Febr. Bis zum Mittag lagen nach Mitteil- ...

Landwirtschaft ♦ Gartenbau

KARLSRUHE I. B.

BEILAGE DER BADISCHEN PRESSE

19. Februar 1931

Neuland der Landwirtschaftstechnik.

Von Ernst W. Greiffenberg.

Wenig Maschinen kämpfen über das Feld. Es sind keine Maschinen, wie mancher Bauer aus dem Hinterlande heute noch glaubt, die die Arbeit erleichtern. Die neuen Maschinen, die sie bedienen, sind Landwirte, die in ihren Maschinen kämpfen und rollen, auf dem Feld, auf dem die Maschinen kämpfen und rollen, auf dem Feld, auf dem die Maschinen kämpfen und rollen.

haupt geworden. Glücklicherweise sind gute Anzeichen dafür vorhanden, daß in kurzer Zeit eine billige Maschine herauskommt, die für alle Böden befriedigend ist.

Ein ganzes Dorf wird mechanisiert.

In Hohenheim bei Stuttgart befindet sich eine der bemerkenswertesten deutschen Versuchsanstalten. Professor Münzinger unter-



nimmt es hier, eine ganze Gemeinde zu mechanisieren. Gemeinsame Bestellungsarbeit mit gemeinschaftlichen Maschinen, gemeinsame Milchmolkerei, eine genossenschaftliche Molkerei, einheitliche Abfuhrorganisation... Münzinger will seine Ideen und Erfolge erst dann der Öffentlichkeit vorlegen, wenn sie eine Zeit der Entwicklung und Reife durchgemacht haben.

Alle verantwortlichen Stellen sind sich heute darüber klar, daß eine Verbesserung der Produktionsmittel nur Erfolg bringen kann in Verbindung mit einer grundsätzlichen Neugestaltung der Abfuhrorganisation unter dem Gesichtspunkt einer Umstellung der Produktion nach dem Bedarf sowie einer Vereinfachung des Anbaus.

Der Buschbaum / eine geeignete Baumform für den Garten.

In neuerer Zeit wollen viele Obstzüchter nichts mehr von dem strengen Formenschnitt der Zwergobstbäume wissen. Sie halten ihn naturwidrig und wegen der vielen Arbeit und Mühe die er jedes Jahr verursacht, nicht mehr wirtschaftlich.

Auch für unsere Gärten eignet sich der Buschbaum ganz vorzüglich, zumal seine Pflege, wenn er einmal über die Jugendzeit hinaus ist, nicht jene Sachkenntnis erfordert wie die Pyramide.

Um recht bald in den Genuß von Früchten zu kommen, beschafft man sich dreijährige Bepflanzungen, am besten Pyramiden, da man dann die Gewähr hat, Bäume mit einem gut ausgebildeten, kräftigen Kronengerüst zu bekommen.

Am meisten werden Äpfel und Birnen in Buschform gezogen, jedoch eignen sich auch die Aprikose und der Pfirsich zu dieser Form. Allerdings wachsen sich die letzteren zu großen breiten Kronen besonders bei weitem Stande (von 4-5 Metern) aus.

Die Mirabelle.

Zu Großvaters Zeiten waren die Mirabellen wegen ihres köstlichen Geschmacks bei den Hausfrauen sehr beliebt und wurden zu Einmachzwedden selbst den Zwetschen vorgezogen.

Auf die Wahl der richtigen Sorte, an deren es auch bei den Mirabellen nicht fehlt, kommt es wesentlich an. Obenan stehen die altbewährten Sorten: die Mirabelle von Nancy und die Mirabelle von Metz.

Die Früchte werden in mannigfacher Weise verarbeitet. Sie geben eine schmackhafte Marmelade und lassen sich in Gläsern oder Büchsen leicht konservieren.

Anbau und Ernte in Baden im Jahre 1930.

Von der Fläche unseres Landes mit rund 1,5 Millionen Ha. sind rund 825 000 Ha. landwirtschaftlich genutzt; 590 000 Ha. sind Wald, die übrige Fläche entfällt auf Straßen, Wege, überbautes Gelände usw.

Die landwirtschaftlich benutzte Fläche wird zu nahezu zwei Dritteln als Ackerland (530 000 Ha.) verwendet. Die Wiesensfläche umfaßt rund 217 000 Ha., dazu kommen noch rund 40 000 Ha. Viehwiesen.

Von der gesamten Ackerfläche ist immer noch ungefähr die Hälfte mit Getreide (263 000 Ha.) bepflanzt. Von den einzelnen Getreidearten hat der Hafer (56 000 Ha.) die größte Anbaufläche; es folgt der Winterweizen (55 000 Ha.), die Sommergerste (53 000 Ha.) und der Winterroggen (42 000 Ha.). Die Spelzfläche, die noch vor 50 Jahren 77 000 Ha. umfaßte, ist heute auf rund 16 000 Ha. zurückgegangen.

An Erträgen wurden, nach Feststellungen des Badischen Statistischen Landesamts, in den vergangenen 5 Jahren 1926/30 vom Hektar Weizen durchschnittlich 16,1 D., Spelz 14,2 D., Roggen 14,1 D., Gerste 15,8 D. und Hafer 15,0 D. geerntet.

Biden an der Spitze des deutschen Weinbaus.

Durch die intensive aufklärende Arbeit des Badischen Weinbau-Instituts in Freiburg und der Badischen Landwirtschaftskammer mit ihrem Versuchs- und Lehrinstitut für Weinbau in Blankenhornberg wurde frühzeitig die Wichtigkeit der Rebveredlung für den ausgedehnten badischen Weinbau erkannt.

In der Edelrebezüchtung spielt heute die Aufzucht des kleinen edlen Kereses eine besondere Rolle. Dieses muntere Tierchen mit seinem äußerst wertvollen Fellchen ist als Zuchtstier heute zu einem angemessenen Preise zu haben.

Am meisten werden Äpfel und Birnen in Buschform gezogen, jedoch eignen sich auch die Aprikose und der Pfirsich zu dieser Form. Allerdings wachsen sich die letzteren zu großen breiten Kronen besonders bei weitem Stande (von 4-5 Metern) aus.

Landwirtschaftliche Schriften. Tagesfragen der landwirtschaftlichen Wirtschaftsverwaltung. Band 1. Vorträge der 37. der Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. — Der Inhalt der zwölf Vorträge des Goelcher Mutterertrages für Wirtschaftsprüfung umfaßt in erster Linie die zurzeit so besonders wichtigen Fragen des Abwägens landwirtschaftlicher Erzeugnisse, d. h. die Marktverhältnisse, geht darüber hinaus, aber auf Wirtschaftsprüfung ein, die im Vordergrund des Interesses stehen, so auf Fütterungsfragen beim Milchvieh, Tagesfragen der Geflügelzucht und Aufzucht neuerzeitlicher Haus- und Wirtschaftsvögel.

Advertisement for 'Krampf-Lähme, Steifbeinigkeit u. s. w.' by M. Brockmann Chem. Fabr. in Leipzig. The ad describes the symptoms and benefits of the medicine, mentioning its effectiveness for various ailments.

Der Mähdreher revolutioniert die Welt-Landwirtschaft.

Schon einmal hat eine landwirtschaftliche Maschine eine Umwälzung in der Weltwirtschaft hervorgerufen. Vor 70 Jahren trat die Dampfmaschine ihren Siegeszug an. Sie ersetzte die gewaltige Anwesenheit der amerikanischen Weizen- und Getreideernte, die sich in Europa eine Agrarkolonie bildete.



Die deutsche Durchschnitts-Ruh gibt im Jahre ungefähr 2100 bis 2200 Liter Milch. Die mit allen Mitteln der Technik und Wissenschaft hergestellte Kuh liefert dagegen jährlich 13 000 Liter Milch.

Die deutsche Durchschnitts-Ruh gibt im Jahre ungefähr 2100 bis 2200 Liter Milch. Die mit allen Mitteln der Technik und Wissenschaft hergestellte Kuh liefert dagegen jährlich 13 000 Liter Milch.

Das Zentralproblem: Die Kartoffelernte-Maschine. Die neue Kartoffelernte-Maschine fährt in raschem Tempo eine Maschine. Sie greift die Kartoffeln heraus, stülpt sie in einen Behälter. Hier trennt sie die Erde, zerhackt das Kartoffelkraut, trennt die Kartoffeln wie vor einem Wunder. Die Maschine hat die bisherige Technik heute noch die größten Kopien der bisherigen Modelle beibehalten, es ist noch nicht gelungen, die Maschine so zu bauen, daß sie die Kartoffeln in einem Behälter abgibt.

